

MEDIENFIT!? - EIN MEDIENEXPERTE GIBT UNS WERTVOLLE TIPPS



Die VS MKa und KMS Pfeilgasse mit unserem Gast Otto Ranftl.

MANIPULATION DURCH MEDIEN



Ein Porträt von Otto
Ranftl, gezeichnet
von Merve.

In dieser Ausgabe erfahren Sie von den Schülern der VS MKa und der KMS Pfeilgasse was Manipulation ist und wie man Bilder und Umfragen beeinflussen kann. Über diese und andere Themen ist mit Herrn Otto Ranftl diskutiert worden und die Schüler haben ihn befragt. Es sind sehr interessante Interviews entstanden. Die Kinder und Jugendlichen haben mehr darüber erfahren, wie Medien arbeiten, wie und warum sie beeinflussen. Vier Kleingruppen haben sich den ganzen Vormittag damit beschäftigt und das Ergebnis in dieser Ausgabe präsentiert. Lesen Sie die Zeitung, um besser über Manipulation informiert zu sein!



WIR BEEINFLUSSEN EUCH - ABER WIE

Manipulation - wir haben eine Erklärung dazu!

Bei uns dreht sich heute alles um Manipulation. Wir haben ein Interview mit Otto Ranftl gemacht.

DW: „Welches Aufgabengebiet haben Sie?“

Otto Ranftl (OR): „Ich bin leitender Redakteur und dafür zuständig, dass ein gemeinsames Ergebnis von der Zeitung zustande kommt.“

DW: „Was denken Sie über Manipulation?“

OR: „Manipulation würde ich als Lüge definieren, aber man darf eigentlich nicht die Unwahrheit sagen.“

Wir haben uns davor auch schon informiert und folgende Erklärungen herausgefunden.

Manipulation ist eine Verfälschung, zum Beispiel wer bei einem Ausweis das Geburtsdatum verändert, manipuliert diesen Ausweis. Das ist selbstverständlich verboten.

Manipulation findet man oft in der Werbung. Das Produkt ist oft besser dargestellt als es in Wirklichkeit ist. Menschen werden dadurch beeinflusst und kaufen es.

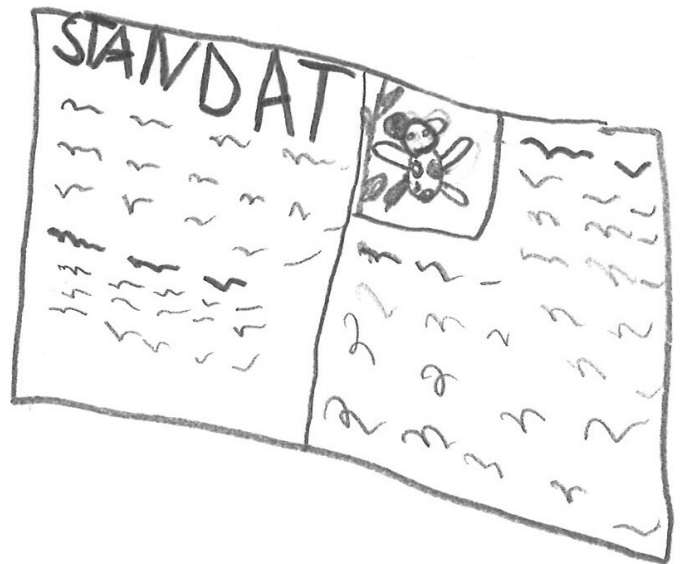


**Victoria (7), Imano (10),
Betül (12), Merve (12), Elif (13)**

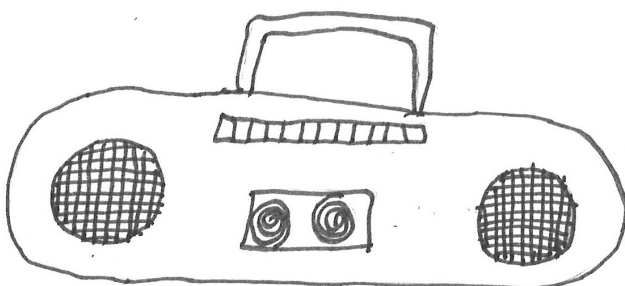
DIESE MEDIEN KÖNNEN UNS BEEINFLUSSEN



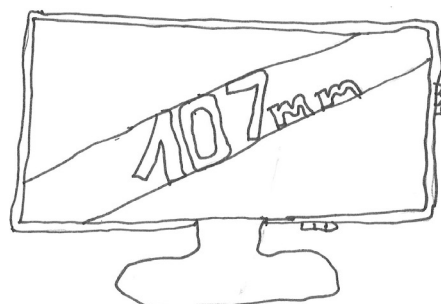
Computer, gezeichnet von Merve.



Zeitung, gezeichnet von Victoria.



Radio, gezeichnet von Merve.



Fernsehapparat, gezeichnet von Merve.

AKTUELLES AUS DEM AUSLAND - KORRESPONDENTEN BERICHTEN

Mit Freunden unterwegs in London!



Ahadjon, Stefan und Nemanja vor der Tower Bridge in London.

Wir sind gerade in London!

Wir befinden uns vor der Tower Bridge. Die Londoner Tower Bridge ist die erste aus Stein erbaute Brücke. Sie wurde 1209 fertiggestellt. Bis 1739 war sie die einzige Brücke über den Fluss im Stadtzentrum von London.

London ist eine sehr schöne Stadt. Wir haben viele Sehenswürdigkeiten besichtigt.

Livebericht aus New York!



Felix, Alex und Tülin vor der Freiheitsstatue in New York.

Hallo!

Wir befinden uns gerade in New York und besichtigen die Freiheitsstatue. Sie ist 46,05m hoch, mit dem Sockel zusammen sind es 93 m. Die Freiheitsstatue wird auch „Miss Liberty“ genannt. Sie war ein Geschenk Frankreichs und wurde am 28. Oktober 1886 eingeweiht. Es sind so viele Leute in New York um die Freiheitsstatue zu besichtigen. Es war eine aufregende Reise.

WAS SIND KORRESPONDENTEN?

Wir haben ein Interview mit Herrn Otto Ranftl geführt. Wir haben ihn gefragt, was Korrespondenten sind. Er erklärte uns, dass diese Journalisten sind, die dauerhaft im Ausland leben. Sie kennen sich in ihrem Land besonders gut aus und können deshalb Berichte schreiben. Korrespondenten fahren bzw. fliegen zum Beispiel nach Afghanistan, um zu sehen was dort passiert.

Auch wir sind für euch nach London und New York geflogen, um euch die Neuigkeiten aus jeder Stadt zu berichten.

Natürlich war es für uns nicht möglich so schnell nach New York und London zu kommen. Es war ein Trick: Wir haben uns bei einer Wand fotografiert und das Foto ausgedruckt. Dann haben wir die Personen ausgeschnitten und auf die Bilder von New

York und London geklebt. So ist das Bild entstanden. Wir haben euch manipuliert. So einfach geht das!



**Tülin (12), Alex (10), Felix (9), Nemanja (14),
Stefan (13) Ahadjon (14)**

LIEBLINGS-INFORMATIONSQUELLE DER WIENER

Lesen sie in unserer Umfrage, wie sich die Leute über Politik informieren.

Wir waren draußen und haben ein paar Leute befragt, wie sie sich mit der Politik beschäftigen.

Wir haben herausgefunden, dass die meisten die Zeitung als Informationsquelle verwenden. Als nächstes kommt das Fernsehen. An der dritten Stelle steht das Internet. Nähere Informationen entnehmen Sie der Statistik.



Interviews mit den Passanten.



Gesprächen, Telefonanrufen, E-mails, Pressekonferenzen,... her. Die Informationen kommen auch zu ihm. Er sucht wichtige Informationen aus.

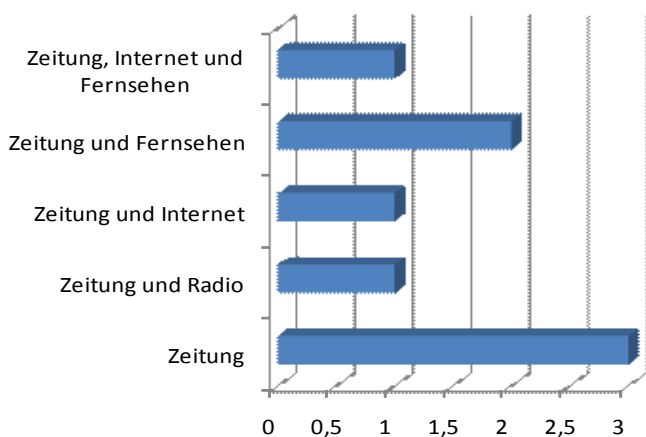
Wichtige Informationen sind solche, die uns durch unser Leben helfen, wie zum Beispiel neue Gesetze. Wenn es ganz viele wichtige Informationen gibt, kann die Zeitung dicker werden, indem sie mehr Seiten bekommt.

Herr Ranftl arbeitet bereits seit 33 Jahren für eine Zeitung.

In der Schule hat er schon für die Schülerzeitung geschrieben.

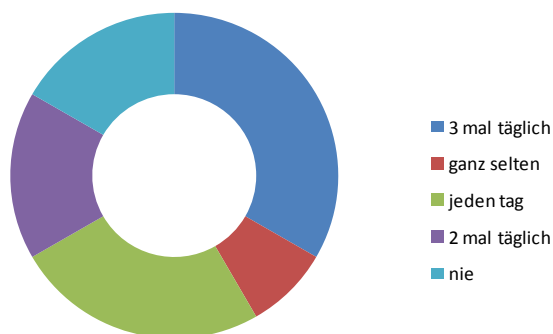


Dogan (13), Brian (9), Lena (9), Lynn (9), Sidrah (12)



Das wichtigste Medium, wenn es um Neues aus der Politik geht, ist die Zeitung.

Die meisten informieren sich 3mal täglich. Nur wenige informieren sich ganz selten.



So oft informieren sich die WienerInnen.

Wir haben insgesamt nur 8 Passanten befragt. Das Ergebnis einer Umfrage mit so wenig Befragten ist nicht besonders aussagekräftig. Um ein wahrscheinliches Ergebnis zu bekommen, muss man mindestens 1000 Leute befragen.

Wir haben außerdem den Chefredakteur Otto Ranftl befragt. Er bekommt seine Informationen aus

WAHR ODER NICHT WAHR?

Wir haben Bilder verändert.

Wir zeigen euch wie Bilder verändert werden können. Dazu haben wir auch unseren Gast Otto Ranftl befragt.

DW: „Warum und wie werden Bilder manipuliert?“

Otto Ranftl (OR): „Ein manipuliertes Bild, das nicht die Wirklichkeit zeigt, ist eine Lüge. Es soll etwas dargestellt werden was gar nicht stimmt. Hinter je-

der Lüge versteckt sich eine Absicht.“

DW: „Wie kann man eine Bildmanipulation erkennen? Man kann eine Bildmanipulation sehr leicht an Fehlern erkennen. Wenn zum Beispiel eine Person drei Arme hat oder es ist ein falscher Schatten, dann ist das Bild manipuliert worden. Wir können solche Lügen erkennen, wenn wir uns darüber besser informieren.“



Dejan und Moritz streiten sich.

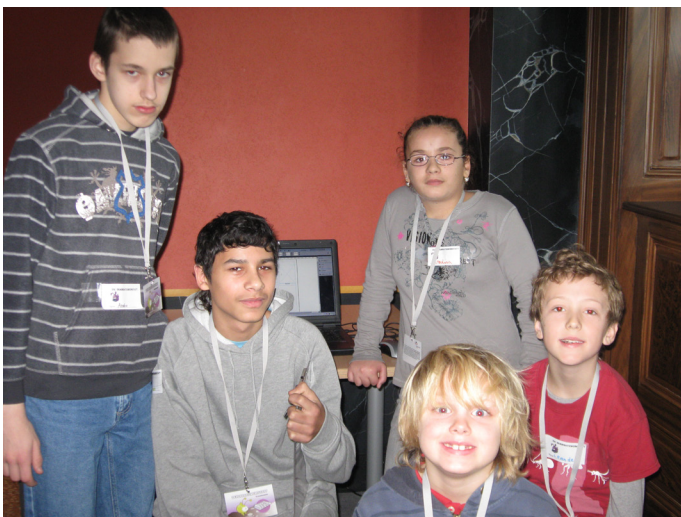


Dejan und Moritz reden jeweils mit einer anderen Person und haben miteinander nichts zu tun.

Erklärung

Auf dem Foto auf der linken Seite sieht es so aus, als wenn Dejan und Moritz aufeinander böse sind, weil sie sich voneinander weg drehen. Also wenn man nur dieses Foto hätte, würde man glauben, dass sie aufeinander beleidigt sind. Auf dem rechten Foto sieht die Situation schon etwas anders aus. Man sieht vier Personen, wobei jeweils zwei miteinander reden. Moritz spricht mit einer Mitschülerin

und Dejan spricht mit einem Mitschüler, deshalb stehen sie diesen Personen gegenüber und sehen voneinander weg. Das war nur ein Beispiel von uns, wie mit Bildern gearbeitet wird und man kann unterschiedliche Situationen erkennen, indem nur ein Ausschnitt genommen wird. Da sieht man, was man mit einem Bildausschnitt alles machen kann.



**Andre (13), Dejan (14),
Moritz (7), Medina (13), Leander (9)**

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3C, VS MKa und KMS Wien Pfeilgasse, Pfeilgasse 42b, 1080 Wien

